

Programmheft 13. Deutscher DORN-Kongress

20.-21. Oktober 2018
in der Stadthalle
Memmingen

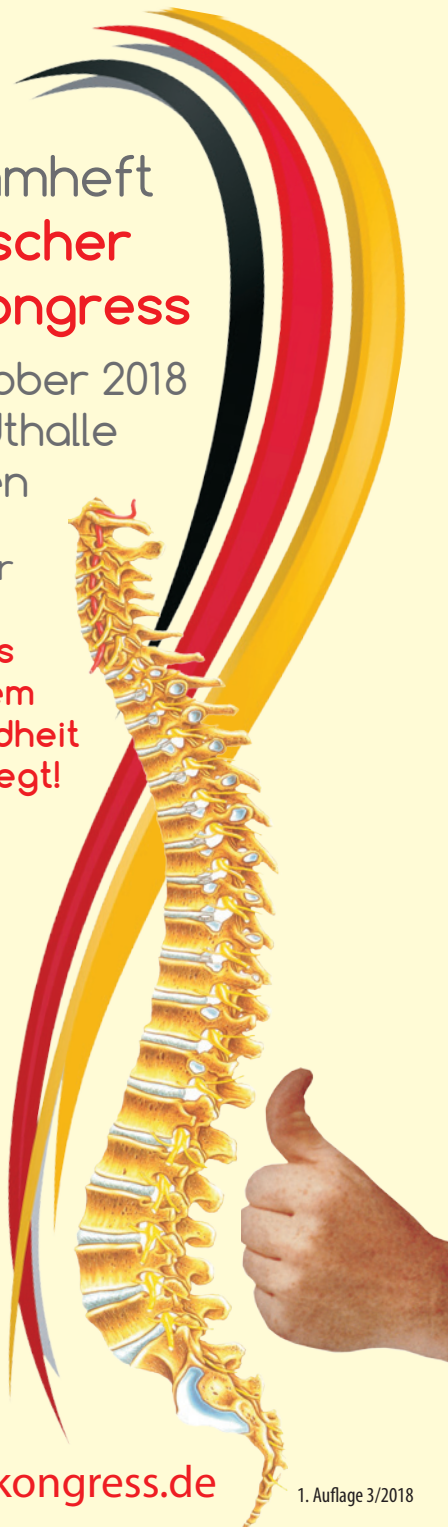
9.00-18.00 Uhr

**Der Kongress
für Jeden dem
seine Gesundheit
am Herzen liegt!**

Für Gesunde
zum Vorbeugen,
für Schmerz-
Betroffene und
Interessierte,
für Therapeuten,
Ärzte, Heilpraktiker
und Gesundheits-
berater – alle sind
willkommen!

www.dorn-kongress.de

1. Auflage 3/2018





Veranstaltungsort:

Stadthalle Memmingen
Platz der Deutschen Einheit 1, 87700 Memmingen

Veranstalter:

Gesund Media GmbH
Isarstr. 1a, 83026 Rosenheim
Tel.: 08031 - 809 38 33, messe@gesund-media.de
www.dorn-kongress.de

Vortragsprogramm:

Erhard Seiler
Tel.: 08031 - 809 38 33, messe@gesund-media.de

Kartenvorverkauf:

Michael Rau
Tel.: 07245 - 93 71 95, karten@dorn-kongress.de

Preise:

Tageskarte: 25,- €
(Besuch der Vorträge ist inbegriffen)

Wochenendkarte: 35,- €
(Besuch der Vorträge ist inbegriffen)

Workshop-Einzelkarte: 15,- €
(Der Besuch der Workshops ist nur
in Verbindung mit einer Tages- oder
Wochenendkarte möglich!)

Besuch der Ausstellung: frei

Ein interessanter Kongress für Jedermann!

Ja, Sie haben richtig gelesen: für Jedermann! Denn auch die DORN-Anwendung sollte für jeden sein – sowohl als Schmerzbetreffener, als auch als Anwender. **Deswegen ist unser DORN-Kongress auch für jeden zugänglich und verständlich organisiert.** Wir bieten insgesamt 13 Vorträge und 36 Workshops rund um das Thema DORN und Rückengesundheit – diese werden Sie in diesem Programmheft alle finden. Sogar ein kompletter 4-teiliger Workshop zum Erlernen der DORN-Anwendung ist dabei! Sie können also ohne Fachwissen oder Vorkenntnisse an einigen unserer Workshops teilnehmen und sich davon überzeugen lassen, wie einfach es sein kann sich und seinen Lieben bei Rücken- und Gelenkproblemen – aber auch bei anderen Beschwerden – helfen zu können! DORN ist und bleibt was es ist: so einfach wie genial und die nötige Hilfe zur Selbsthilfe. Deswegen ist uns der Kongress auch so wichtig – hier bleibt DORN wie es im Sinne von Dieter Dorn gelehrt wurde.

Aber auch Anwender und Experten kommen nicht zu kurz! Durch die Einteilung der Workshops in Wissensstände und Vorkenntnisse, können Sie leicht erkennen, ob ein bestimmter Workshop für Sie geeignet ist. Durch die Vielzahl an Therapeuten, Anwendern und Ärzten vor Ort, ergeben sich auch immer gute Gespräche und neue Möglichkeiten.

In unserer frei zugänglichen Ausstellung, können Sie staunen, informieren und Impulse für neue Wege vermittelt bekommen. Auch hier achten wir auf eine facettenreiche Auswahl.

Wir freuen uns auf Altbekannte, neue Anwender und ganz viele neugierige Besucher!

Ihre Gesund Media GmbH
und alle Mitwirkenden des DORN-Kongresses!

Liebe Gäste des 13. Deutschen DORN-Kongresses,

DORN hat sich seit über 30 Jahren weiterentwickelt, ohne wissenschaftlichen Hintergrund, durch praktische Erfahrungen und Beobachtungen. Die Grundprinzipien von DORN, die wir von Dieter Dorn erhalten haben, sind die einfache, unveränderliche Basis. Doch die speziellen Handgriffe veränderten sich im Laufe der Jahre. Wenn Sie vor 5 oder 10 Jahren einen DORN-Kurs besucht haben, macht es sehr viel Sinn, sich über den neuesten Stand zu informieren. DORN ist so einfach, dass es jeder ohne spezielles Wissen verstehen kann. DORN ist das Beste – was es heute gibt – wenn es um chronische Rücken- oder Gelenk-Probleme geht. Bei allen körperlichen Problemen sollte zuerst DORN und die DORN-Selbsthilfe-Übungen angewendet werden, um die Körper-Ordnung wiederherzustellen. Die junge DORN-Bewegung hat sich zur Aufgabe gemacht, dass jeder DORN anwenden darf, ohne mit dem Gesetz in Konflikt zu kommen.



Helmut Koch

Helmut Koch

Heilpraktiker
Schirmherr des DORN-Kongresses
1. Vorsitzender der DORN-Bewegung

Liebe
Kongressbesucher/innen,



ich freue mich, dass es auch dieses Jahr wieder einen DORN-Kongress gibt. Den 13. um genau zu sein. 13 war übrigens auch die Glückszahl meines Vaters. Er wurde an einem 13. geboren und wohnte in einem Haus mit der Nummer 13. Die 13 ist auch die Zahl die für Wandel und Umbruch steht. Wandel ist Veränderung und nur durch Veränderungen erfolgt eine Weiterentwicklung. Und das ist doch Glück, oder?

Der Wunsch meines Vaters war immer, dass es in jedem Haus einen Menschen gibt, der eine gewisse Ahnung von DORN hat. Jemand der die Schwachstellen seiner in der nächsten Umgebung lebenden Menschen erkennt. Das ist jener, der mit Selbsthilfeübungen und Anleitungen für schnelle, aber auch nachhaltige Verbesserungen des Allgemeinzustandes sorgt. Schnell, wie Onkel Josef, aus dem gleichen Ort, der meinem Vater beim „Hexenschuss“ geholfen hat. Die Nachhaltigkeit bringen dann die Selbsthilfeübungen, sowie die Hinweise auf gewisse Lebensumstände und Fehlverhalten. Ob der Klient sich daran hält oder nicht, liegt bei ihm selbst. Somit auch der Erfolg von DORN. Ein DORN-Anwender kann nur eine Hilfestellung geben. Diese besteht auch mal darin zu sagen: „geh zum Arzt!“. DORN ersetzt keinen Arzt, aber DORN kann den Arztbesuch seltener werden lassen.

Euer

Reinhard Dorn

Reinhard Dorn
Sohn von Dieter Dorn und Bürgermeister von Lautrach

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Dorn-Kongresses, liebe Gäste und Besucher der Stadt,



„Man muss mit dem Daumen sehen können“, beschrieb Dieter Dorn einmal das Geheimnis seiner Heilmethode. Der Lautracher entwickelte in den 1980er Jahren seine manuelle Therapie als nachhaltige Hilfe bei Gelenk- und Rückenbeschwerden. „Es ist nie zu spät für einen gesunden Rücken“ lautete sein Motto. Im Laufe der Jahre hat sich die effektive und sanfte DORN-Anwendung immer mehr in der Praxis von Heilpraktikern, Masseurern, Physiotherapeuten und Ärzten etabliert.

Ich freue mich, dass der 13. Dorn-Kongress wieder in der Memminger Stadthalle gehalten wird und heiße das erfahrene Organisationsteam und alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich willkommen. In Vorträgen, Workshops und bei den zahlreichen Ausstellern haben Sie die Möglichkeit, sich intensiv mit der DORN-Anwendung zu befassen, wichtige Informationen zu sammeln und sich auszutauschen.

Nutzen Sie auch die Gelegenheit zu einem kleinen Abstecher in die Memminger Innenstadt mit ihren historischen Gebäuden, malerischen Plätzen und lauschigen Ecken, die zum Verweilen und Ausruhen einladen.

Ich wünsche dem Organisationsteam sowie den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der zweitägigen Tagung einen angenehmen Aufenthalt in Memmingen und einen informativen und erfolgreichen Kongress.

Ihr

Manfred Schilder
Oberbürgermeister der Stadt Memmingen

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kongress-Besucher,



die Wahrscheinlichkeit, mit Rückenschmerzen konfrontiert zu sein, steigt in zunehmendem Alter immer mehr. Aber auch viele junge Menschen kennen dieses lästige Leiden und sogar unsere Kleinsten in den Grundschulen klagen schon manchmal über Beschwerden. Eine besorgniserregende Entwicklung, vor allen Dingen aber Grund genug, das Wohl unseres Rückens und unserer Gelenke verstärkt in den Mittelpunkt zu stellen.

Der jährliche DORN-Kongress in Memmingen ist eine ideale Plattform dafür und der Blick auf die angebotenen Vorträge und Workshops zeigt, dass hier Einiges geboten wird. Etwaige Ursachen oder ausschlaggebende belastende Faktoren für den unangenehmen Schmerz werden genauso beleuchtet wie mögliche Therapieformen rund um die manuelle und sanfte Art des Handelns, so wie es uns der Unterallgäuer Dieter Dorn vor mehr als 30 Jahren mit auf den Weg gegeben hat. Aber auch die mentale Gesundheit kommt im Verlauf des Kongresses nicht zu kurz - zurecht: Körper, Geist und Seele bilden schließlich eine untrennbare Einheit!

Professionell und mit viel Liebe ins Detail hat das Organisationsteam der Gesund Media GmbH einmal mehr ein informatives Event auf die Beine gestellt. Dafür bedanke ich mich herzlich, gleichermaßen gilt mein Dank allen freiwilligen Helfern und selbstverständlich den beteiligten Ausstellern und Referenten. Ihnen, liebe Gäste, wünsche ich interessante Begegnungen und Gespräche mit vielen wertvollen Erkenntnissen. Und: Bleiben Sie in Bewegung - mit der DORN-Bewegung!

Herzliche Grüße!

Ihr

Hans-Joachim Weirather
Landrat des Landkreises Unterallgäu

Vorträge:

Die Vorträge finden alle im kleinen Saal (1. Etage) statt. Der Vortragsraum ist auf 200 Personen beschränkt! Alle Vorträge finden Sie in der Übersicht ab **Seite 9**.

Moderation:
Helmuth Koch und Erhard Seiler



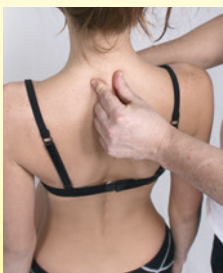
Workshops:

Es werden insgesamt 36 Workshops in 4 verschiedenen Räumlichkeiten angeboten. Diese sind in Anfänger, Anwender und Experten unterteilt. Alle Workshops finden Sie in der Übersicht ab **Seite 19**.



Behandlungs - Demonstrationen:

Die Behandlungsdemonstrationen finden in der Galerie im 2. Obergeschoss statt. Hier wird gezeigt, wie die DORN-Anwendung funktioniert und auch praktiziert. Es ist eine gute Gelegenheit, die DORN-Anwendung kennenzulernen.



Jeder kann sich für eine Spende von 5,- Euro Probe behandeln lassen. Die Spenden gehen zu 100% an die DORN-Bewegung.

Vorträge am Samstag

- 9.30–10.00 Uhr
Begrüßung der Teilnehmer im Vortragsraum (Kleiner Saal).
- V 01 10.00–10.45 Uhr
Hans Musch
Apitherapie – Heilwerte aus dem Bienenvolk.
- V 02 11.00–11.45 Uhr
Thomas Eberl
Energiewende – Nicht Zeit sondern Energie ist unsere wertvollste Ressource.
- V 03 12.00–12.45 Uhr
Dr. med. Egmar Herth
DORN aus wissenschaftlicher Sicht – neue Perspektive über Faszien, Muskeln, Sehen.
- V 04 14.00–14.45 Uhr
Helmuth Koch
DORN und die Meridianlehre.
- V 05 15.00–15.45 Uhr
Silke Dorn
DORN – Einfach und schonend Haustieren selber helfen.
- V 06 16.00–16.45 Uhr
Wolfgang Rother
Frei von Rückenschmerzen – Sicherheit für den Anwender – Regeneration von Gelenken. Erfolge durch die DORN-Anwendung und Energiearbeit.
- V 07 17.00–17.45 Uhr
Dr. med. M.Sc. Arno Heinen
Chronische Erkrankungen und deren Ursachen.

Vorträge am Sonntag

- V 08 10.00–10.45 Uhr
Dipl. El. Ing. HTL Martin Frischknecht
DORN und PowerTube – Neuste Erkenntnisse in der Hochfrequenz-Tens-Medizintechnik.
- V 09 11.00–11.45 Uhr
Andrea Riege
Die DORN-Anwendung in Verbindung mit unseren Organen und unserer Psyche.
- V 10 12.00–13.30 Uhr
Thomas Baschab
Erfolg beginnt im Kopf – Mit mentalem Training die DORN-Anwendung unterstützen.
- V 11 14.00–14.45 Uhr
Erhard Seiler
Das Geheimnis der Zirbe – Warum wir mit Zirbenholz besser, gesünder und tiefer schlafen.
- V 12 15.00–15.45 Uhr
Dr. Michael Schlaadt
Bedeutung der Brustwirbelsäule nach DORN für den Ausgleich des vegetativen Nervensystems.
- V 13 16.00–16.45 Uhr
Petra Beate Heckel
Gesund durch die Kraft der Vorstellung – DORN und Organsprache.
- 17.30 Uhr
Verabschiedung und Danksagung an alle Helfer und Organisatoren im großen Saal.

Samstag • 9.30–10.00 Uhr

Große Eröffnung des
13. DORN-Kongresses.



V 01 • Samstag • 10.00–10.45 Uhr

Hans Musch,
Imkermeister und Erfinder von
Api Air, 88416 Ochsenhausen



Apitherapie – Heilwerte aus dem Bienenvolk.

Api Air: ein neu entwickeltes Inhalations System – leitet die wohltuenden Dämpfe direkt aus dem Bienenstock und ohne Bienenkontakt in die Atemwege. Wertvolle Inhaltsstoffe aus dem Honig, Pollen, Wachs und Propolis wirken heilend auf die bronchialen Schleimhäute. Auf diese Weise werden Erkrankungen wie Bronchial Asthma, Allergien, Pseudokrupp und Immunschwäche gezielt und sanft behandelt. So gesund ist die Welt der Bienen wirklich – lassen Sie sich überraschen!

V 02 • Samstag • 11.00–11.45 Uhr

Thomas Eberl,
Diplom Sportwissenschaftler;
84163 Marklkofen



Energiewende – Nicht Zeit sondern Energie ist unsere wertvollste Ressource.

Viele leben ohne Rücksicht auf ihre eigenen Reserven – immer 100% in allen Lebensbereichen. Wie lange kann das gut gehen? Erläutert wird die überragende Bedeutung eines professionellen Energiemanagements. Je

besser wir Aktivität, Bewusstsein und Entspannung richtig kombinieren, desto weniger sind wir Stress ausgeliefert und desto leistungsfähiger sind Körper und Gehirn (Psychologische Umsetzungstricks, Minimal kontinuierliches Training, Entdeckung neuer körperlicher Zusammenhänge und die Bedeutung von Magic Moments).

V 03 • Samstag • 12.00–12.45 Uhr

Dr. med. Egmar Herth,
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Praxis für Orthopädie;
88348 Bad Saulgau



DORN aus wissenschaftlicher Sicht – neue Perspektive über Faszien, Muskeln, Sehen.

Anwendungsmöglichkeit zur Optimierung von DORN – DORN-3D, vom Pendeln zur Schwingung d.h. DORN entwickelt sich weiter auf dem Boden wissenschaftlicher Erkenntnisse.

V 04 • Samstag • 14.00–14.45 Uhr

Helmuth Koch,
Heilpraktiker; 79801 Hohentengen



DORN und die Meridianlehre.

Die Meridianlehre ermöglicht den DORN-Anwendern ein besseres Verständnis der Fernschmerzwirkungen die schon lange bei DORN beobachtet werden. Das heißt, dass die schmerzhaften Körperstellen häufig nicht die Stellen der Schmerz-Ursache sind. Mit diesem Wissen können Behandler noch sicherer und effektiver arbeiten. Ich habe einige wichtige Aussagen in einem Poster anschaulich gemacht, sodass der DORN-Anwender dies ohne Vorkenntnisse sofort anwenden kann.

V 05 • Samstag • 15.00–15.45 Uhr

Silke Dorn,
EHF-Practitioner, Gesundheits- und Energieberaterin; 87742 Dirlwang



DORN – Einfach und schonend Haustieren selber helfen.

Hunde, Katzen sowie andere unserer liebsten Begleiter springen und toben oft herum. Dabei können sich schnell mal Beingelenke, Hüfte oder Becken in Dysbalance begeben. Wie bei uns Menschen, kann dies zu starken Schmerzen und dauerhaften Fehlhaltungen führen. Ich werde Ihnen Tipps und Tricks vorzeigen, wie man den Tieren bei diesen Problemen gut helfen kann.

V 06 • Samstag • 16.00–16.45 Uhr

Wolfgang Rother,
Energitherapeut; 88079 Kressbronn



Frei von Rückenschmerzen – Sicherheit für den Anwender – Regeneration von Gelenken. Erfolge durch die DORN-Anwendung und Energiearbeit.

Die linke Seite der DORN-Tabelle zeigt die psychische Ursache. Beschreibt der DORN-Anwender während der Anwendung welche Wirbelkörper er repositioniert, kann der Klient im Unterbewusstsein die psychischen Ursachen auflösen. So können ohne Schmerzmittel oder Operationen die Schmerzen verschwinden. Die Lösung der Ursachen erhöht das Energiefeld und macht gesund. Zusätzlich geht es um: "DORN-Anwender sollen sicher vor Anzeigen bei Gericht sein" und "Bandscheiben und Wirbelkörper können sich völlig regenerieren".

V 07 • Samstag • 17.00–17.45 Uhr

Dr. med. M.Sc. Arno Heinen,
 Facharzt für Innere Medizin und
 Naturheilverfahren, Physiker und
 Mathematiker; 88048 Friedrichshafen



Chronische Erkrankungen und deren Ursachen.

Die eigentlichen Ursachen der chron. Erkrankungen an der Wirbelsäule und der mit ihr verknüpften Systeme wie Organe, sind die Kränkungen der Kindheit. Mit der sog. Stimmfrequenz-Analyse ist es dem DORN-Anwender möglich, diese Reaktionsmuster mit Bezug zu den Angaben von DORN auf seiner bekannten Wirbelsäulen-Tafel und der Stimme herzustellen. Zur Unterstützung der manuellen Behandlung findet man individuelle Rhythmusklänge, Bachblüten, Schüssler-Salze und nutritive Naturprodukte.

V 08 • Sonntag • 10.00–10.45 Uhr

**Dipl. El. Ing. HTL
 Martin Frischknecht,**
 Dipl. El. Ing. HTL (FH); CH-3636 Forst



DORN und PowerTube – Neuste Erkenntnisse in der Hochfrequenz-Tens-Medizintechnik.

PowerTube ist ein Hochfrequenz-Therapiegerät, welches neue Wege in der Schmerztherapie öffnet. Es durchläuft bei der Therapie 3 hohe Frequenzspektren mit einem minimalen Strom von wenigen Milliampère. Ich zeige auf, wie der Einfluss der PowerTube® auf die Wassermoleküle wirkt und was die vektorielle Ausrichtung der Moleküle im Zusammenhang mit Vergiftungen, Ent-

zündungen und Schmerzen zu tun hat. Es wurde an den Grundlagen-Studien folgende Wirkungen festgestellt: stark entgiftend bei Chlorphenolen und Schwermetallen wie Cadmium, Blei und Quecksilber zeigt, Verbesserung der Fettsäureoxydationsprozesse, Erzeugung von Anti-stressproteinen, antiseptische Eigenschaften u.v.m.

V 09 • Sonntag • 11.00–11.45 Uhr

Andrea Riege,
 Heilpraktikerin; 88212 Ravensburg

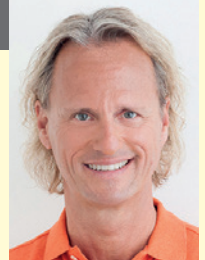


Die DORN-Anwendung in Verbindung mit unseren Organen und unserer Psyche.

Bewegungsmangel und Fehlhaltung können zu Verschiebungen der Wirbelsäule und des Beckens führen. Diese wiederum lösen Rückenschmerzen aber auch zahlreiche andere Beschwerden aus. In meinem Vortrag erfahren Sie in welcher Verbindung unsere Wirbelsäule mit inneren Organen und der Psyche steht. Was sind die Beschwerdebilder und welche Kontraindikationen gibt es.

V 10 • Sonntag • 12.00–13.30 Uhr

Thomas Baschab,
 Mentaltrainer; 82362 Weilheim



Erfolg beginnt im Kopf – Mit mentalem Training die DORN-Anwendung unterstützen.

Immer mehr leisten müssen, um immer bessere Ergebnisse zu erzielen, ist als Konzept absolut nicht mehr zeitgemäß. Sei es für die Verbesserung der momentanen Situation oder zum Erreichen der Lebensziele – "mit we-

niger Aufwand bessere Ergebnisse zu erzielen" – ist der Anspruch und die Notwendigkeit unserer Zeit. Thomas Baschab lässt Sie in diesem Vortrag die Faszination des mentalen Trainings erleben.

V 11 • Sonntag • 14.00–14.45 Uhr

Erhard Seiler,

Autor, Verleger und Seminarleiter der DORN-Anwendung, Gründer von OrthoDorn, Holzexperte; 83026 Rosenheim



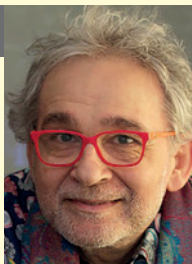
Zirbe – Ein echtes Naturwunder für Ihre Gesundheit.

Kein anderer Baum hat so positive Wirkungen auf unsere Gesundheit wie die Zirbelkiefer: Zirbe regt die Produktion von Dopamin und Noradrenalin an, welche für die Herstellung von Glückshormonen zuständig sind. Das Pinosylvin und die im Holz enthaltenen Harze und Öle wirken sich positiv auf Herz und Kreislauf des Menschen, sowie das Raumklima aus. Ihre Inhaltsstoffe führen zu einer Harmonisierung des Kreislaufs und lindern die Wetterfühligkeit. Der Schlaf mit Zirbe ist besonders erholsam und beeinflusst die vegetative Erholung des Körpers.

V 12 • Sonntag • 15.00–15.45 Uhr

Michael Schlaadt,

naturheilkundlich und ganzheitlich orientierter Arzt; 88131 Lindau



Bedeutung der Brustwirbelsäulenbehandlung nach Dorn für den Ausgleich des vegetativen Nervensystems.

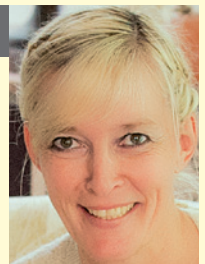
Die größte gesundheitliche Herausforderung unserer Zeit entsteht durch das Ungleichgewicht des vegetati-

ven Nervensystems durch erhöhte Stressbelastungen insbesondere auf das Herz-Kreislaufsystem. Eine kausale schulmedizinische Behandlung für die Überaktivität des Sympathikus existiert nicht. Da der Grenzstrang des Sympathikus in unmittelbarer Nachbarschaft der Rippenköpfchen im Bereich der Brustwirbelsäule verläuft, ist er bei einer segmentalen Störung gut erreichbar für eine harmonisierende Behandlung durch die DORN-Anwendung.

V 13 • Sonntag • 16.00–16.45 Uhr

Petra Beate Heckel,

ganzh. Coach/transpersonale Psychologie; 83700 Rottach-Egern



Gesund durch die Kraft der Vorstellung – DORN und Organsprache.

Schon Albert Einstein postulierte: Imagination ist wichtiger als Wissen. Die Imagination ist eine Technik, mit deren Hilfe man negative und destruktive Vorstellungen (Unkraut) transformieren oder löschen und durch neue, positive Überzeugungen (Samen) ersetzen kann. Die Umkehr ist dabei das Heilende! Wenn wir unseren Garten (unsere eigene Wirklichkeit) selbst bestellen, wird die Selbstheilung möglich. Das universelle Gesetz von Ursache und Wirkung besagt: Was wir säen werden wir ernten.

Sonntag • 17.30 Uhr

Verabschiedung und Danksagung an alle Helfer und Organisatoren im großen Saal.



Einsteiger-Seminar




Auch in diesem Jahr bieten wir wieder eine Reihe von vier hintereinander liegenden Workshops zum Erlernen der **kompletten DORN-Behandlung/-Anwendung an einem Tag** an. Hierfür buchen Sie bitte die Einsteiger-Seminare 1–4 (WS 21, WS 25, WS 29 und WS 33) am Sonntag.

DORN-Aufbau-Workshop

Wir bieten wieder extra fünf extra DORN-Aufbau-Workshops an. Diese sind für DORN-Anwender und Experten gedacht, welche ihre Fertigkeiten noch verfeinern und/oder erweitern wollen. DORN-Aufbau-Workshops 2018: WS 01, WS 05, WS 09, WS 13 und WS 17 am Samstag.

Einsteiger/Anwender/Experte

Um Ihnen die Auswahl Ihrer Seminare zu erleichtern, wurden die jeweiligen Referenten gebeten, ihren Workshop nach Wissensstand zu kennzeichnen. So erfolgte die Einteilung in:

-  für Einsteiger geeignet
-  für Anwender geeignet
-  für Experten geeignet

Die jeweiligen Markierungen haben wir der Workshop-übersicht angefügt. Die Beurteilung der Kategorie ging einzig von den Referenten aus!

Kartenvorverkauf

Bitte nutzen Sie bevorzugt unsere unkomplizierte Bestellmöglichkeit im Internet:










www.dorn-kongress.de/karten

Dort sehen Sie immer den aktuellen Stand der noch verfügbaren Workshops. Wir empfehlen auf jeden Fall frühzeitig vorzubestellen, da viele Workshops erfahrungsgemäß **schnell ausgebucht** sein können.

Da immer 4 Workshops gleichzeitig laufen, achten Sie bitte darauf, Überschneidungen zu vermeiden.

Achtung: Karten-Vorbestellung nur im Internet oder schriftlich möglich bis 30.09.2018.



Samstag, 10.00–11.30 Uhr

- WS 01 Peter Seitz
  **DORN-Aufbau-Workshop: DORN und Kiefer.**
- WS 02 Thomas Zudrell
  **Die sichere DORN-Anwendung für Alle die weder Arzt noch Heilpraktiker sind.**
- WS 03 Gamal Raslan
  **STR® – Schmerztherapiekonzept nach Raslan.**
- WS 04 Jutta Leininger
   **DORN und Spiralmuskeltraining.**

Samstag, 12.00–13.30 Uhr

- WS 05 Erhard Seiler
   **DORN-Aufbau-Workshop: Mit DORN, Schröpfen und Gua Sha zur Schwangerschaft verhelfen.**
- WS 06 Patrick C. Nehmzow
   **DORN und die Faszien, inklusive Faszien-Tapen.**
- WS 07 Corina Wohlfeil-Großer
   **DORN und Narbenpflege.**
- WS 08 Anna Monika Meyer-Kremer
   **DORN und Yoga – Eine göttliche Verbindung.**

Samstag, 14.00–15.30 Uhr

- WS 09 Susanne Leinen
  **DORN-Aufbau-Workshop: DORN und Trigger.**

- WS 10 Thomas Eberl
 ☺ ☺ ☒ **Effektives Körper- und Muskeltraining.**
- WS 11 Elisabeth Sellin
 ☺ ☺ ☒ **Vom Kummer gebeugt – DORN und SELLIZIN®.**
- WS 12 Nanina Renk,
 ☺ ☺ ☒ **Schröpfen und DORN.**

Samstag, 16.00–17.30 Uhr

- WS 13 Michael Rau
 ☺ ☒ **DORN-Aufbau-Workshop: Ergänzende Muskellockerungs- und Aufbau-Übungen zu DORN.**
- WS 14 Erhard Seiler
 ☺ ☺ ☒ **Akupunktur ohne Nadeln mit Magnetstiften bei Rücken- und Gelenkproblemen.**
- WS 15 Gamal Raslan
 ☺ ☺ ☒ **Sensomotrics®.**
- WS 16 Ludmila Zimmermann
 ☺ ☒ **DORN- und Fußreflexzonenbehandlung kombiniert.**

Samstag, 18.00–19.30 Uhr

- WS 17 Roland Bechthold
 ☺ ☒ **DORN-Aufbau-Workshop: Bindegewebsbehandlung des gesamten Rückens.**
- WS 18 Roswitha Scharmann
 ☺ ☺ ☒ **Muskuläre Rumpfstabilisation – Praktische Übungen zum Mitmachen.**

- WS 19 Georg Maier
 ☺ ☺ ☒ **Tonakupunktur mit Stimmgabeln für den DORN-Anwender.**
- WS 20 Andrea Friebel und Johanna Magg
 ☺ ☺ ☒ **Pferde und DORN – Der Helfer im Pferdestall.**

Sonntag, 10.00–11.30 Uhr

- WS 21 Gerhard Weinhold
 ☺ **Einsteigerseminar Teil 1: Einführung in die DORN-Anwendung und Kontrolle und Korrektur der Gelenke.**
- WS 22 Gabriele Seitz Opitz
 ☺ ☺ ☒ **DORN und Emotionales Taping für mehr Balance.**
- WS 23 Anja Jahns
 ☺ ☒ **DORN als Leitfaden in der Schmerztherapie – Expertenwissen für die Praxis.**
- WS 24 Doris Böhm
 ☺ ☒ **Wie die Hüftrotation die Stellung der Knie- und Fußgelenke beeinflusst.**

Sonntag, 12.00–13.30 Uhr

- WS 25 Thomas Schartmann
 ☺ **Einsteigerseminar Teil 2: Kontrolle und Korrektur vom Becken, Kreuzbein und der Lendenwirbelsäule.**
- WS 26 Karen Peltz
 ☺ ☺ ☒ **DORN und Hypnose.**
- WS 27 Claudia Richter
 ☺ ☺ ☒ **Antlitzdiagnostik – Was verrät Dein Gesicht und Deine Körperhaltung über gesundheitliche Belastungen?**

- WS 28 Dr. med. M.Sc. Arno Heinen
 ⓘ ⓘ ⓘ **Stressbedingte Erkrankungen an der Wirbelsäule.**

Sonntag, 14.00–15.30 Uhr

- WS 29 Helmut Koch
 ⓘ **Einsteigerseminar Teil 3: Kontrolle und Korrektur von Brust- und Halswirbelsäule nach DORN.**

- WS 30 Karl Schwanner
 ⓘ ⓘ ⓘ **Herz, Blutkreislauf, Rücken und DORN.**

- WS 31 Siglinde Frey und Silke Dorn
 ⓘ ⓘ ⓘ **Beinlängenkorrektur nach DORN am Pferd.**

- WS 32 Thorsten Hartmaier
 ⓘ ⓘ ⓘ **Praxismanagement – Kundengewinnung.**

Sonntag, 16.00–17.30 Uhr

- WS 33 Claus Schneider
 ⓘ **Einsteigerseminar Teil 4: Die Selbsthilfeübungen.**

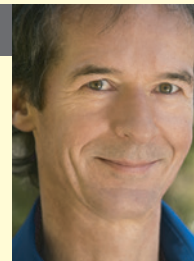
- WS 34 Nanina Renk
 ⓘ ⓘ ⓘ **DORN und Breuß-Massage.**

- WS 35 Karl Schwanner
 ⓘ ⓘ ⓘ **Beckenboden nach westlicher und östlicher Methode und Sichtweise.**

- WS 36 Susanne Meissner
 ⓘ ⓘ **DORN und Kinesiologie (TFH).**

WS 01 • Samstag • 10.00–11.30 Uhr

Peter Seitz,
 Gesundheitsberater, Intuitionscoach;
 87547 Missen



ⓘ ⓘ **DORN-Aufbau-Workshop: DORN und Kiefer.**

Entspannen Sie Ihren Kiefer und sie entspannen 90% Ihres gesamten Körpers mit. Die Kieferentspannung ergänzt und erleichtert den Erfolg in der DORN-Anwendung signifikant. Sie fügt sich dabei ganz natürlich in deren Ablauf mit ein. Oftmals sind die Ergebnisse dadurch besser und dauerhafter, da einer der größten Spannungsträger im Körper einbezogen und gelockert wird, der gesamte Kieferbereich. Bestens geeignet für Menschen, die Schnarchen oder Tinnitus haben, die bereits eine Beißschiene tragen und die emotionale und körperliche Spannung im Kiefer kompensieren. Es werden Selbsthilfe- und Partnerübungen vermittelt.

WS 02 • Samstag • 10.00–11.30 Uhr

Thomas Zudrell,
 MD(AM) Gesundheits-Coach;
 88353 Kißlegg



ⓘ ⓘ **Die sichere DORN-Anwendung für Alle die weder Arzt noch Heilpraktiker sind.**

Es wird erklärt und gezeigt was DORN ist und wie es im Sinne von Dieter Dorn angewendet werden sollte. Ein Grundlagenworkshop für alle Anwender auch für Ärzte und Heilpraktiker. Von der praktischen Anwendung bis zum Lehren der DORN Selbsthilfe ist ein DORN-Anwender ein ganzheitlicher Gesundheits-Coach.

WS 03 • Samstag • 10.00–11.30 Uhr

Gamal Raslan,

Praxis für Physio- und Schmerztherapie, Masseur und med. Bademeister; 97424 Schweinfurt



A E STR® – Schmerztherapiekonzept nach Raslan.

Die ideale Weiterentwicklung des Therapiespektrums für interessierte DORN-Anwender. Entstanden nach über 20 Jahren Praxiserfahrung eine tolle Erweiterung zur DORN-Anwendung. Erfahren Sie hier mehr über dieses ganzheitliche Therapiekonzept direkt aus erster Hand.

WS 04 • Samstag • 10.00–11.30 Uhr

Jutta Leininger,

Heilpraktikerin und Ausbilderin der Spiralstabilisation; 87437 Kempten



E A E DORN und Spiralmuskeltraining – Einfach WOW!

Stellen Sie sich vor: Sie kommen aktiver und entspannter durch den Tag und bewegen sich schmerzfrei. Durch gezielte, effektive Übungen werden verspannte Muskeln gedehnt und die uns stabilisierenden Muskelketten trainiert und gestärkt. Wirbelsäule und Gelenke werden dadurch entlastet. Schmerzen können sich verbessern, sie fühlen sich entspannter, sicherer und beweglicher. Die Kombination DORN-Anwendung und Spiralstabilisation ist unschlagbar und sichert den Therapieerfolg. Spiralstabilisation – Der professionelle Ansatz in der Bewegungstherapie.

WS 05 • Samstag • 12.00–13.30 Uhr

Erhard Seiler,

Autor, Verleger und Seminarleiter der DORN-Anwendung, Gründer von OrthoDorn; 83026 Rosenheim



E A E DORN-Aufbau-Workshop: Mit DORN, Schröpfen und Gua Sha zur Schwangerschaft verhelfen.

Viele Paare haben einen unerfüllten Kinderwunsch und konnten bisher keine Hilfe erfahren. Im Workshop wird erläutert warum verschobene Wirbel und Verspannungen der Frau, eine Schwangerschaft erschweren können und wie DORN in Verbindung mit Schröpfen und/oder Gua Sha (Öl-Schabe-Technik) dazu beitragen können, eine Schwangerschaft zu ermöglichen. Besonders die Brust- und Lendenwirbelsäule rücken dabei ins Augenmerk.

WS 06 • Samstag • 12.00–13.30 Uhr

Patrick C. Nehmzow,

Schmerztherapeut, Heilpraktiker; 22941 Bargteheide



E A E DORN und die Faszien, inklusive Faszien-Tapen.

Das Thema Faszien ist in aller Munde. Was Dieter Dorn bereits vor vielen Jahren entdeckt hat wird derzeit intensiv erforscht, mit verblüffenden Ergebnissen. Der Workshop soll erklären was Faszien sind, was das Dornen damit zu tun hat und wie man mit diesen Erkenntnissen durch ergänzendes Faszien-Taping ein noch besseres Behandlungsergebnis erzielen kann.

WS 07 • Samstag • 12.00–13.30 Uhr

Corina Wohlfeil-Großer,
Dipl. Pharmazie Ing.,
Heilpraktikerin;
98527 Suhl



E A X DORN und Narbenpflege.

Narben haben Auswirkungen auf unser Energiesystem. Bei der DORN-Rückgrad-Anwendung finden wir oft Menschen die durch Quernarben am Körper Schmerzen und Funktionsstörungen der Organe erleiden müssen. Wir erfahren gemeinsam ganz praktisch an Beispielen der Teilnehmer wie wir diese Narben nachhaltig integrieren und wie wir die Traumata die sich dahinter noch verbergen durch eine einfache Methode vernetzen.

WS 08 • Samstag • 12.00–13.30 Uhr

Anna Monika Meyer-Kremer,
Yogalehrerin, Gesundheitsberaterin;
56412 Unterschhausen



**E A X DORN und Yoga –
Eine göttliche Verbindung.**

Yoga und DORN als Ordnungswege – Schmerz als Signal – der Körper warnt rechtzeitig – Entwicklung der DORN-Anwendung und DORN-Bewegung – DORN: die helfende Hand – Der Atem als verbindendes Element – Ganzheitlich sehen und leben – fühlende Wahrnehmung – Fallbeispiele – Fragen.

WS 09 • Samstag • 14.00–15.30 Uhr

Susanne Leinen,
Heilpraktikerin;
66763 Dillingen



**E A X DORN-Aufbau-Workshop:
DORN und Trigger.**

Was sind Triggerpunkte? Was löst Triggerpunkte aus? Wie behandelt man sie? Es werden gezielte Druckmethoden gezeigt, womit akute, hartnäckige, therapieresistente Beschwerden des Bewegungsapparates behandelt werden. Durch die effiziente Behandlung der muskulären Komponente ist diese Methode eine ideale Ergänzung zur DORN-Anwendung.

WS 10 • Samstag • 14.00–15.30 Uhr

Thomas Eberl,
Diplom Sportwissenschaftler;
84163 Marklkofen



**E A X Effektives Körper- und
Muskeltraining.**

Thomas Eberl zeigt wie einfach wir effektive Bewegungs- und Entspannungseinheiten in den Alltag integrieren und so neue Energie gewinnen können. Sein ganzheitliches Programm enthält jede Menge Tipps und effektive Übungen, die mit wenig Zeit und Anstrengung umgesetzt werden können. Basis dafür sind die Prinzipien des von ihm entwickelten „Eberl-Trainings“: Effektives Ausdauertraining wird auf spezielle Art mit intensivem Kraft- und Beweglichkeitstraining verbunden. Dadurch ergeben sich für Körper und Geist ungeheure Synergien und man benötigt nur einen zeitlich bescheidenen Einsatz um zu maximalen Ergebnissen zu kommen.

WS 11 • Samstag • 14.00–15.30 Uhr

Elisabeth Sellin,
Gesundheitsberaterin;
79682 Todtmoos



**E A X Vom Kummer gebeugt –
DORN und SELLIZIN®.**

Seelische Zustände beeinflussen die Körperhaltung und das innere und äußere Stehvermögen. Unter diesem Aspekt sollen die Einsatzmöglichkeiten der Sellizin®-Elixiere in der Prophylaxe und parallel zu DORN-Breuß-Anwendungen anschaulich und lebendig dargestellt werden.

WS 12 • Samstag • 14.00–15.30 Uhr

Nanina Renk,
Gesundheitspraktikerin,
DORN/Breuss; 96317 Kronach



E A X Schröpfen und DORN.

Das Schröpfen ist eine perfekte Ergänzung zur DORN-Anwendung – nicht nur beim Lösen von Verspannungen, sondern auch bei nach innen verschobenen Wirbeln (Wirbelschröpfen). Zusätzlich löst der gezielte Einsatz von magnetischen Schröpfköpfen, Kräutermischungen oder Eis um/auf den Meridianen, Energieblockaden, Stauungen und damit verbundene Schmerzen bzw. organische Probleme. Dies wird im Workshop erläutert und ausgiebig demonstriert – die Fähigkeiten, die Sie in diesem Workshop erlernen, reichen aus, die Schröpftechnik anzuwenden.

WS 13 • Samstag • 16.00–17.30 Uhr

Michael Rau,
Heilpraktiker; 76448 Durmersheim



**A X DORN-Aufbau-Workshop:
Ergänzende Muskellockerungs-
und Aufbau-Übungen zu DORN.**

Nach der DORN-Anwendung bekommen die Schmerz-betroffenen Hausaufgaben. In diesem Workshop sammeln wir die Übungen, die sich zusätzlich zu den Gelenks- und Selbsthilfeübungen bei DORN etabliert haben. Diese werden anschaulich demonstriert und zusammen geübt.

WS 14 • Samstag • 16.00–17.30 Uhr

Erhard Seiler,
Autor, Verleger und Seminarleiter
der DORN-Anwendung, Gründer
von OrthoDorn; 83026 Rosenheim



**E A X Akupunktur ohne Nadeln
mit Magnetstiften bei Rücken- und
Gelenkproblemen.**


Entlang der Meridiane existieren verschiedene Punkte, die mit Akupunktur stimuliert werden können. Der Reiz, den die Magnetstifte setzen, lösen die Blockade, dadurch kann die Energie wieder frei fließen. Schmerzen und organische Probleme, können so behoben werden. Rücken- und Gelenkprobleme wie beispielsweise Arthrose, Rheuma, Gicht oder Verstauchungen reagieren auf Akupunktur und Magnetismus oft sehr gut. In diesem Workshop werden die Anwendungsmöglichkeiten an den Meridian- und Akupunkturpunkten sowie der Umgang mit den Magnetstiften demonstriert.

WS 15 • Samstag • 16.00–17.30 Uhr

Gamal Raslan,

Praxis für Physio- und Schmerztherapie, Masseur und med. Bademeister; 97424 Schweinfurt



   **Sensomotorics®.**

Eine leicht erlernbare und effektiv umzusetzende Methode zur Reintegration, Um- und Neuprogrammierung vom Gehirn „vergessener Muskeln“. Die Bewegung, also die Motorik, wird durch das Wiedererlernen der Bewegungsmuster durch die Sensorik (Wahrnehmung) neu koordiniert. So lösen sich Verspannungen, Schmerzen und Fehlhaltungen sehr schnell und nachhaltig auf. Höchst effiziente Selbsthilfeübungen halten den Therapieerfolg aufrecht und lassen ein noch nie so bewusst wahrgenommenes Körpergefühl entstehen. Für die DORN-Anwender bedeutet dies einen nachhaltigeren Therapieerfolg unter dem Motto: Erst korrigieren, dann neuprogrammieren.

WS 16 • Samstag • 16.00–17.30 Uhr

Ludmila Zimmermann,

Heilpraktikerin, Intensivfachkrankenschwester; 88255 Baienfurt



  **DORN- und Fußreflexzonenbehandlung kombiniert.**

Zwei wirkungsvolle, ganzheitliche Anwendungen, die sich nicht nur sehr gut ergänzen, sondern den Therapieerfolg gegenseitig verstärken. Z.B. sind Rückenschmerzen und Bewegungseinschränkungen in Gelenken häufig mit Ängsten verbunden oder von ihnen ausgelöst. Hier kann die Behandlung der Füße zuerst eine seelische Entlastung herbeiführen, bevor mit DORN gearbeitet wird. Ist hinge-



gen die Organfunktion durch einen verschobenen Wirbel eingeschränkt, schafft DORN zuerst Ordnung im Gerüst-System und nachfolgend sorgt die Fußreflex für zusätzliche Entspannung und bessere Durchblutung.

WS 17 • Samstag • 18.00–19.30 Uhr

Roland Bechthold,

Masseur, Sportphysiotherapeut; 82110 Germering



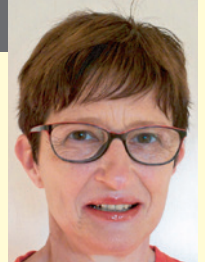
  **DORN-Aufbau-Workshop: Bindegewebsbehandlung des gesamten Rückens.**




Unser Bindegewebe (= Faszien, Muskelsehnen, Muskelhäute und Faserstrukturen) des Rückens befindet sich über dem Becken, neben der Wirbelsäule und zwischen den Rippen und Schultern. Im Workshop stelle ich die Basis dieser grundsätzlichen Behandlung als Ergänzung zur DORN-Anwendung vor.

WS 18 • Samstag • 18.00–19.30 Uhr

Roswitha Scharmann,

Diplomsportlehrerin/Sporttherapeutin (DVGS); 12687 Berlin



   **Muskuläre Rumpfstabilisation – Praktische Übungen zum Mitmachen und Weitergeben.**

Fast 700 Muskeln halten und bewegen unseren Körper und häufig arbeiten sie nicht optimal zusammen. Die Folgen sind muskuläre Dysbalancen und Fehlbelastungen von Wirbelsäule/Gelenken. Im WS legen wir den Schwerpunkt auf unsere Körpermitte und aktivieren Bauchmuskeln, Schulterblattfixatoren und Gesäßmuskeln in harmonischer Zusammenarbeit. Die funktionellen Übungen ergänzen die DORN-Selbsthilfeübungen wirkungsvoll.

WS 19 • Samstag • 18.00–19.30 Uhr

Georg Maier,
Gesundheitsberater, Klangtherapeut;
78579 Neuhausen ob Eck



**☰ ☑ ☒ Tonakupunktur mit
Stimmgabeln für den DORN-
Anwender.**

Stimmgabeln sind wirkungsvolle Werkzeuge mit denen heilende Frequenzen auf den Körper übertragen werden können. Für DORN-Anwender sind sie eine hilfreiche Ergänzung. Ihre sanften Schwingungen lockern verspanntes Gewebe, regen den Stoffwechsel an, fördern die Durchblutung und wirken wohltuend auf Wirbelsäule oder Organpunkte. Ein besonderes Highlight ist die Stimulation über Reflexzonen von Händen und Fußsohlen. Es werden die praktischen Einsatzmöglichkeiten der Stimmgabeln gezeigt, sowie die biochemischen Wirkungen vertieft.

WS 20 • Samstag • 18.00–19.30 Uhr

Andrea Friebel, Tierheilpraktik. und
Johanna Magg, Reitlehrerin;
87772 Pfaffenhausen



**☰ ☑ ☒ Pferde und DORN –
Der Helfer im Pferdestall.**

In der tägl. Arbeit mit dem Pferd kann es immer wieder zu Störungen in den Bewegungsabläufen kommen. Die jahrelange Erfahrung mit dem Partner Pferd hat gezeigt, dass die vom Reiter gerne als unrund empfunden Bewegungen, eine Weigerung vorwärtsabwärts zu laufen oder auch ein Wegdrücken des Pferdes unter dem Sattel, selten ihre Ursache im Unwillen des Pferdes haben. Zumeist steht Schmerz dahinter. Es werden im Frage-Antwort-Dialog mit den Teilnehmern Einzelfälle betrachtet und Tipps gegeben für die einfache DORN-Anwendung am eigenen Pferd. Bringen Sie reichlich Fragen und Fallbeispiele mit!

WS 21 • Sonntag • 10.00–11.30 Uhr

Gerhard Weinhold,
Gesundheitsberater;
78256 Steißlingen

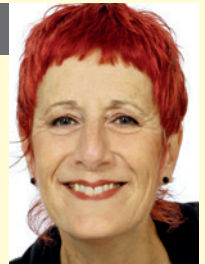


**☰ Einsteigerseminar Teil 1:
Einführung in die DORN-Anwen-
dung und Kontrolle und Korrektur der Gelenke.**

Teil 1 des 4-teiligen Einsteigerseminars zum Erlernen der DORN-Anwendung: 1. Die geschichtliche Entwicklung. 2. Die DORN-Gelenkübungen: essentieller Bestandteil von DORN. Neben der DORN-Anwendung kann der Betroffene mit den Gelenk-Selbsthilfeübungen die Statik ausrichten und den Bewegungsapparat stabilisieren – so werden Fehlstellungen sanft korrigiert, Spannungen gelöst und so Gelenk- und Wirbelsäulenprobleme vermieden und/oder vorgebeugt. Alle Gelenkübungen nach DORN werden demonstriert und natürlich gemeinsam geübt.

WS 22 • Sonntag • 10.00–11.30 Uhr

Gabriele Seitz Opitz,
TAPE DICH FREI! Integrales Taping;
86424 Dinkelscherben



**☰ ☑ ☒ DORN und Emotionales
Taping für mehr Balance.**

In den von Stress und Emotionen betroffenen Körperregionen kommt es zu Spannungsveränderungen der myofaszialen Strukturen und damit zu einer verminderten Durchblutung. Emotionales Taping wirkt spannungslösend und trägt sowohl zum physischen als auch zum psychischen Wohlbefinden bei. Wir üben Schritt für Schritt verschiedene, leicht zu erlernende Techniken, wie Sie die Tapes sicher bei sich und Ihren Klienten anwenden können.

WS 23 • Sonntag • 10.00–11.30 Uhr

Anja Jahns,
Heilpraktikerin, Schmerztherapeutin;
80637 München



A **☞** **DORN als Leitfaden in der Schmerztherapie – Expertenwissen für die Praxis.**

Der Profiworkshop ist für Anwender im therapeutischen Bereich, die DORN neben Osteopathie und anderen Methoden in der Schmerztherapie anwenden. Der Schwerpunkt liegt auf dem Kennenlernen und Einüben von Behandlungsstrategien im Methodenmix von DORN mit Faszienarbeit, Schröpfen, Reflexzonentherapie, Mobilisation über Deuser-Akupressur und v.a.. Nach der theoretischen Besprechung geht es mit Einzelsettings an Beispiele und in der Gruppenarbeit an die einzelnen Körperzonen gegen Schmerz.

WS 24 • Sonntag • 10.00–11.30 Uhr

Doris Böhm,
Heilpraktikerin; 91126 Schwabach



A **☞** **Wie die Hüftrotation die Stellung der Knie- und Fußgelenke beeinflusst.**

Die DorSana®-Methode ist auf die Behandlung der Knochen, Sehnen, Bänder, Faszien und der Muskulatur ausgerichtet. Die wichtigsten Ziele sind die Lösung von Blockaden durch manuelle und osteopathische Beeinflussung der verschiedenen Geweberhythmen und die Wiederherstellung der bestmöglichen Körperhaltung. Im Workshop lernen Sie die Hüftrotation zu beurteilen und bei Bedarf zu korrigieren. Insbesondere erfahren Sie, wie Sie die Fußrezeptoren, die Faszienketten und die Muskulatur testen können, die für unser Gleichgewicht und für die korrekte Stellung unserer Beine wichtig sind.

WS 25 • Sonntag • 12.00–13.30 Uhr

Thomas Schartmann,
Gesundheitsberater EGG;
88348 Bad Saulgau



E **Einsteigerseminar Teil 2: Kontrolle und Korrektur vom Becken, Kreuzbein und der Lendenwirbelsäule.**

Teil 2 des 4-teiligen Einsteigerseminars zum Erlernen der DORN-Anwendung: Ein gerades, ausgeglichenes Becken ist die Grundlage für einen gesunden Rücken. Deshalb ist die richtige Korrektur vom Becken, dem Kreuzbein und der Lendenwirbelsäule so wichtig. Dies wird in diesem Workshop für Einsteiger demonstriert und ausgiebig gemeinsam geübt.

WS 26 • Sonntag • 12.00–13.30 Uhr

Karen Peltz,
Hypnotiseurin & Heilpraktikerin;
81545 München



E **A** **☞** **DORN und Hypnose.**

Was verbindet DORN- und Hypnosetherapie? Im ersten Moment scheinbar nichts – einerseits eine manuelle Körpertherapie, andererseits eine Form der Psychotherapie. Doch gibt es große Gemeinsamkeiten. Jede körperliche Erkrankung hat einen psychischen Anteil, jede seelische Störung zieht als Folge körperliche Symptome nach sich. Deshalb gilt es auch, den Menschen in seiner Gesamtheit zu behandeln und nicht nur anteilsweise. Im Vortrag werden die Verbindungen zwischen den Methoden aufgezeigt und es wird an Beispielen erläutert, wie eine ganzheitliche naturheilkundliche Therapie mit DORN und Hypnose helfen kann.

WS 27 • Sonntag • 12.00–13.30 Uhr

Claudia Richter,
Heilpraktikerin; 22297 Hamburg



**☺ ☺ ☺ Antlitzdiagnostik –
Was verrät Dein Gesicht und
Deine Körperhaltung über
gesundheitliche Belastungen?**

Wenn Sie einem Menschen begegnen, schauen Sie ihm in der Regel als erstes in das Gesicht. Sofort lässt sich erkennen, wie der Gemütszustand des Anderen ist. Was aber noch? Durch Interpretation der Gesichtszonen und der Körperhaltung ist es außerdem möglich, Hinweise auf Charakterzüge sowie auf mögliche gesundheitliche Belastungen abzulesen und dadurch Informationen über die Hintergründe von Beschwerden zu erhalten. So können wir wertvolle Therapiehinweise bekommen.

WS 28 • Sonntag • 12.00–13.30 Uhr

Dr. med. M.Sc. Arno Heinen,
Facharzt für Innere Medizin und
Naturheilverfahren, Physiker und
Mathematiker;
88048 Friedrichshafen



**☺ ☺ ☺ Stressbedingte
Erkrankungen an der Wirbelsäule.**

Mit der sog. Stimmfrequenz-Analyse ist es dem DORN-Anwender möglich, körperliche, geistige wie psychisch-seelische Muster an den Wirbelkörpern zu erkennen, die den Energiefluss im Sinne einer Blockade hemmen. Es ist möglich geworden einen Bezug zu den Angaben von Dorn auf seiner bekannten Wirbelsäulen-Tafel und der Stimme herzustellen.

WS 29 • Sonntag • 14.00–15.30 Uhr

Helmuth Koch,
Heilpraktiker; 79801 Hohentengen



**☺ Einsteigerseminar Teil 3:
Kontrolle und Korrektur von
Brust- und Halswirbelsäule
nach DORN.**

Teil 3 des 4-teiligen Einsteigerseminars zum Erlernen der DORN-Anwendung: Durch das gefühlvolle Abtasten und Korrigieren im Bereich von Brust- und Hals-Wirbel, Schulter und Schultergürtel, werden Blockaden und Spannungen gelöst. Dies wird in diesem Workshop demonstriert und ausgiebig gemeinsam geübt.

WS 30 • Sonntag • 14.00–15.30 Uhr

Karl Schwanner,
DTB-Trainer Beckenboden,
QiGong-Lehrer, Deutscher Turner-
verband Rückentrainer;
84079 Bruckberg



**☺ ☺ ☺ Herz, Blutkreislauf,
Rücken und DORN.**

Die Funktionen des Herzens und ihre Bedeutung nach der Sichtweise der chinesischen Philosophie, sowie dessen Beeinflussung der Psyche, sowie der inneren Organe; Strategien der Herzpflege und psychische Pflege mit Theorie und praktischen Übungen. Es werden Zusammenhänge aufgezeigt zwischen Organsystemen, Meridiansystem und deren unmittelbare Auswirkung auf den Körper wie z. B. vom Herzsystem auf den Blutkreislauf, auf die gesamte Wirbelsäule und weitere wichtige Organverbindungen z. B. zu den Ohren (wie bei Ohrgeräuschen/Tinnitus) und ihre Bedeutung in der östlichen Tradition.

WS 31 • Sonntag • 14.00–15.30 Uhr

Siglinde Frey, Reittherapeutin;
87739 Loppenshausen und
Silke Dorn, EHF-Practitioner,
Gesundheits- und Energieberaterin;
87742 Dirlewang



**E A E Beinlängenkorrektur
nach DORN am Pferd.**

Ungleiche Beinlängen entstehen meist durch Fehlstellungen von Gelenken – auch bei Pferden. Diese können durch Fehlhaltungen oder auch Dysbalancen des Reiters hervorgerufen werden. Die gesamte Statik nimmt Schaden. Verspannungen und Verkrümmungen sind oft die Folge. Im Workshop lernen Sie Dysbalancen zu erkennen, die richtigen Impulse zu setzen und die Kontrolle sowie Vorbeugung. Wir werden an zwei Pferden "DORN" so demonstrieren, dass man es einfach und wirkungsvoll am eigenen Pferd anwenden kann.

WS 32 • Sonntag • 14.00–15.30 Uhr

Torsten Hartmeier,
Heilpraktiker; 32312 Lübbecke



**E A E Praxismanagement –
Kundengewinnung.**

Die Ausbildung ist geschafft und die Praxis eröffnet – doch oft bleiben die große Anzahl der Patienten aus? Oder haben Sie Probleme mit Neu-Patienten nach einem Standortwechsel? Woran kann das liegen und wie können Sie aktiv daran arbeiten dies zu ändern? Erfahren Sie in diesem Workshop wie Sie Ihre Praxis schnell, effektiv und stabil aufbauen.

WS 33 • Sonntag • 16.00–17.30 Uhr

Claus Schneider,
Sportphysiotherapeut, Rücken-
schullehrer, DORN-Ausbilder,
Gesundheitsberater für Rücken,
Füße und Gelenke;
55252 Mainz-Kastel

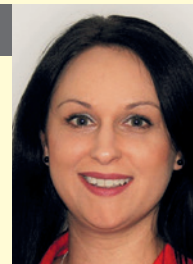


**E Einsteigerseminar Teil 4:
Die Selbsthilfeübungen.**

Letzter Teil des 4-teiligen Einsteigerseminars zum Erlernen der DORN-Anwendung: Die Selbsthilfeübungen nach DORN. Hilfe zur Selbsthilfe – Mit der regelmäßigen Anwendung der Selbsthilfeübungen nach Dieter Dorn hat der Anwender ein großes Spektrum an Übungen, die er dem Schmerz betroffenen gezielt im Problembereich und allgemein für den Bewegungsapparat zum Stabilisieren und Vorbeugen als Hausaufgabe mit auf den Weg geben kann.

WS 34 • Sonntag • 16.00–17.30 Uhr

Nanina Renk,
Gesundheitspraktikerin, DORN/
Breuss; 96317 Kronach



**E A E DORN und Breuss-
Massage.**

Die Breuss-Massage ist eine feinfühligere, energetische, manuelle Wirbelsäulenmassage, welche nicht nur körperliche, sondern auch seelische Blockaden lösen kann. Besonders die Verspannungen und Verkrampfungen im Kreuzbeinbereich und entlang der gesamten Wirbelsäule lassen sich mit der Breuss-Massage wunderbar lösen. In Verbindung mit DORN können so Wirbel- und Gelenkfehlstellungen optimal korrigiert werden.

WS 35 • Sonntag • 16.00–17.30 Uhr

Karl Schwanner,
DTB-Trainer Beckenboden,
QiGong-Lehrer, Deutscher Turner-
verband Rückentrainer;
84079 Bruckberg



**E A E Beckenboden nach
westlicher und östlicher Methode
und Sichtweise.**

Das Becken ist das Kraftzentrum und die Stütze unseres Körpers, unserer Vitalität, Intuition und Lebensfreude mit Auswirkungen vom allgemeinen Gesundheitszustand über Knie und Sexualität bis Wirbelsäule. Mit DORN können wir es wieder ins Lot bringen – doch was steckt noch alles in unserem Becken und welche Auswirkungen hat es auf unser Leben.

WS 36 • Sonntag • 16.00–17.30 Uhr

Susanne Meissner,
Heilpraktikerin für Psychotherapie,
Gesundheit und Entspannung;
86609 Donauwörth



**A E DORN und Kinesiologie
(TFH).**

Viele DORN'ler arbeiten mit den Elementen, Funktionskreisen und den dazugehörigen Meridianen. Länger anhaltende Energieblockaden innerhalb eines Meridians (z.B. durch verschobene Wirbel, defekte Zähne, Erkrankungen u.a.), können die entsprechenden Organe, Gelenke und Systeme ungünstig beeinflussen. In diesem Workshop wird gezeigt, wie man nach der kinesiologischen Methode (Touch for Health) bei sich oder anderen, alle Meridiane ausgleichen kann, damit die Energie wieder frei zum Fließen kommt.

- PV 1 Samstag • 10.00–10.45 Uhr
Angela Stepke,
**Hydroxyopathie: Milieuregulierung ist die
Grundlage aller Therapien für Mensch und Tier.**
- PV 2 Samstag • 11.00–11.45 Uhr
Yasmine von Haßler
**DORN und therapeutische ätherische Öle
von Young Living.**
- PV 3 Samstag • 12.00–12.45 Uhr
Thomas Zudrell
Das Grow Concept.
- PV 4 Samstag • 14.00–14.45 Uhr
Birgit Burckhardt
DORN und Bioadaptive Impulstherapie.
- PV 5 Samstag • 15.00–15.45 Uhr
Gerhard Braun
**TurmalinPower – Die Kraft und Energie der
heißen Steine.**

PV 1 • Samstag • 10.00–10.45 Uhr

Angela Stepke, Naturärztin;
CH-8863 Buttikon

**Hydroxyopathie: Milieuregulierung
ist die Grundlage aller Therapien
für Mensch und Tier.**



Der Säure-Basen-Haushalt steuert die Elektrolytverteilung im Organismus. Diese wiederum ist eng mit dem Spannungspotential der Zellmembranen verknüpft, das den entscheidenden Regulator für die Zellaktivitäten und den Stoffwechsel darstellt. Es ist eine große Unterstützung bei der von ionisiertem OH⁻-Wasser angereichert mit Elektronen gleicht überschüssige Protonen aus, neutralisiert freie Radikale im Organismus und schafft ein basisches Milieu in und um die Körperzellen. Es ist eine große Unterstützung bei der Schmerztherapie.

PV 2 • Samstag • 11.00–11.45 Uhr

Yasmine von Haßler,
Aromatologin,
22927 Großhansdorf



DORN und therapeutische ätherische Öle von Young Living.

DORN in Verbindung mit therapeutischen ätherischen Ölen geht tiefer. Die Öle ermöglichen eine intensivere Wirkung auf der körperlichen und auf der feinstofflichen Ebene. Die Entspannung wird vereinfacht. Die Schwingung im Raum wird erhöht. Es kann ein Bezug zu den Angaben von DORN auf seiner bekannten Wirbelsäulentafel hergestellt werden. Je nach Ort der Blockade wird ein dem Thema entsprechendes ätherisches Öl angewendet.

PV 3 • Samstag • 12.00–12.45 Uhr

Thomas Zudrell,
MD(AM) Gesundheits-Coach,
Heilpraktiker; 88353 Kißlegg



Das Grow Concept.

Mit dem einzigartigen Entlastungsstuhl erlaubt das Grow Concept dem Anwender eine durch das eigene Körpergewicht gesteuerte sanfte Dekompression der gesamten Wirbelsäule. Die kurze Dauer einer Anwendung ermöglicht problemlos eine tägliche langfristige Eigentherapie und ist somit die ideale Unterstützung für notwendige Heilvorgänge unseres Systems. Die unmittelbaren Effekte der schnellen Entspannung können so stressreduzierend die Wiederherstellung der vegetativen Balance einleiten. Eine wundervolle Ergänzung zur DORN-Selbsthilfe.

PV 4 • Samstag • 14.00–14.45 Uhr

Birgit Burkhardt,
Dipl. Agr. Ing. / THP;
79798 Jestetten



DORN und Bioadaptive Impulstherapie.

In diesem Vortrag kommt der physiokey von SCENAR-Deutschland zum Einsatz. Eine Therapiemethode, die sich ideal mit der DORN-Anwendung kombinieren lässt und sich deshalb schnell in Ihrer Praxis integrieren lässt. Der physiokey ist ein bioadaptive Impulstherapie, die durch feedbackgesteuerte Impulse die Selbstregulation des Körpers stimuliert. Das vegetative Nervensystem wird beeinflusst, körpereigene Anpassungs- und Regulationsvorgänge werden angeregt und Abwehrkräfte gestärkt. Rasche Schmerzlinderung und Funktionsverbesserung bei Patienten mit unterschiedlichsten Beschwerdebildern sind die Ziele dieser Behandlung.

PV 5 • Samstag • 15.00–15.45 Uhr

Gerhard F.P. Braun,
Dipl. BW, Gesundheitspraktiker
Dorn/Breuss, 78078 Niedereschach



TurmalinPower – Die Kraft und Energie der heißen Steine.

Natürliche Wärme tut wohl und hilft heilen. Die Menschen vor 5.000 Jahren wußten schon die angenehm wärmenden Infrarot-C Strahlen der Sonne zu nutzen. Mit moderner Technik von heute gepaart, spendet der erwärmte Edelstein Turmalin mit seinen pyroelektrischen und mineralischen Kräften diese wohltuende Wärme in idealer Weise. Bei Schmerzen, Stress, Problemen m. d. Bewegungsapparat, Schlafstörungen u.v.m. Ergänzt die Turmalinwärme die DORN-Anwendungen wirkungsvoll und zielführend.

Stand: März 2018

A

- **Avataris GbR**, 78579 Neuhausen o.E. – Stimmgabeln für Therapie & Wellness, Frequenzprodukte, www.avataris-klang.de, kontakt@avataris.de

B

- **Doris Böhm – Therapiezentrum am Händelplatz**, 91126 Schwabach – Fachliteratur, Fortbildungsmöglichkeiten für DORN-Anwender und Therapeuten, Demonstrationen zur DorSana®-Methode, www.dorn-therapie.com, zentrum_dorntherapie@web.de

C

- **Conlei Naturprodukte Christa Gut**, 88353 Kißlegg – Conlei – für Gesundheit und Schönheit mit dem Rezept der Natur – für eine Haut wie Samt und Seide, christa.gut@gmail.com

D

- **Deutsche Gesellschaft für die DORN-Bewegung e.V.**, 87763 Lautrach, DORN – die Hilfe zur Selbsthilfe, die Anwendung von DORN im Sinne von Dieter Dorn, www.dorn-bewegung.org, info@dorn-bewegung.org
- **DORN-Methode Onlineshop**, 88131 Lindau – Bücher, Schriften, Poster, T-Shirts, CD, DVD, Öl, www.dornmethode.com/shop, shop@dornmethode.com

E

- **EEM GmbH**, 88299 Leutkirch - Das Grow concept - Einzigartiges, nachhaltiges Gesundheitssystem, www.growconcept.de, info@growconcept.de

G

- **Helga Gerl**, A-5071 Wels – Powerstrips – natürlich schmerzfrei, gesund – schmerzlindernde Pflaster, www.helgagerl.fgxpess.com, bestchance.gerl@gmail.com
- **Gesund Media GmbH**, 83026 Rosenheim – Messeveranstalter, Therapiebedarf, Bücher, Verlag, Magazin "Ihre Gesundheit", www.gesund-media.de, messe@gesund-media.de
- **Gold Time Vital Lounges**, 78078 Niedereschach – Turmalin Thermo-Vitalmatte, www.turmalindome.de, vital@vitallounges.de

H

- **HERZLOTUS**, 74599 Wallhausen – Biobaumwolldecken mit der Blume des Lebens und Engelenenergie, bleifreie Glaskaraffen zur Wasserenergetisierung und Zubehör, www.herzlotus.de, post@herzlotus.de

- **Hypnosophie**, 82069 Hohenschäftlarn – Praxis für Naturheilkunde, Hypnose- und Psychotherapie, www.hypnosophie.de, info@hypnosophie.de

I

- **IFG, Dr. Arno Heinen**, 88048 Friedrichshafen – Stimm-Frequenz-Analyse nach Heinen SFA, www.ifg-heinen.com, dr@arno-heinen.de

M

- **Mediengruppe Oberfranken-Fachverlage GmbH & Co.KG**, 95326 Kulmbach – Fachbücher und Fachzeitschriften im Bereich Komplementärmedizin, www.mgo-fachverlage.de, bfv.kontakt@mg-oberfranken.de
- **Mental-Institut**, 83700 Rottach-Egern – Buch Gesundboten – das Geheimnis der Heilung, www.petra-beate-heckel.de, hecpet@web.de

- **Mito CARE GmbH & Co KG**, 81371 München, Milto POD Therapiegerät, Oligo Scan Testungen, www.mitoshop.de, ariane.hauck@mitoshop.de

N

- **NSC-Natural Spinal Care®**, 76448 Durmersheim – Ausbildungsseminare & Literatur, Poster, Videos, Massageöl, Seidenpapier und Zubehör für die Behandlungsmethoden nach Breuß und DORN, www.breuss-dorn-shop.de, info@breuss-dorn-shop.de

O

- **OrthoCell AG**, CH-8863 Buttikon – Produkte zur Zellregulierung und Säure Basenhaushalt, www.orthocell.ch, info@orthocell.ch
- **OrthoDorn – bei uns liegen Sie richtig!**, 83026 Rosenheim – Schlafsysteme, Matratzen, Tellerroste, Bettwaren & Zirbenmöbel, www.orthodorn.de, info@orthodorn.de

P

- **Panek Therapiebedarf**, 87666 Ingenried – Alles für die Arbeit bei der DORN-Anwendung und der Breuss-Massage, www.therapiebedarf.net, info@therapiebedarf.net

R

- **Ringana – Stephanie Sievers**, 88279 Amtzell – Frischkosmetik und Nahrungsergänzung, www.sievers-ringana.com, stefanie.sievers@gmx.eu
- **Relax-Sensation**, 83119 Obing – Therapie und Behandlungsliegen aus Holz, Soft-Sensation Bauchlagekissen, www.relax-sensation.de, info@relax-sensation.de

S

- **Scenar Deutschland GmbH**, 86420 Diedorf
Physiokey - bioadaptive Impulstherapie für Schmerztherapie und Funktionsverbesserung, www.keyserie.com
burkhardt@keyserie.com
- **Sellizin-Elixiere**, 79682 Todtmoos – Sellizin - Die Synergie aus Bach-Blüten & Edelsteinessenzen, www.sellizin-elixiere.de, info@elisabeth-sellin.de
- **St. Johanser Naturmittelvertrieb GmbH**, 85551 Kirchheim – Matricell Königinntrank SWISS Gesichtsmasken, Propolident Zahncreme, www.st-johanser.de, info@st-johanser.de

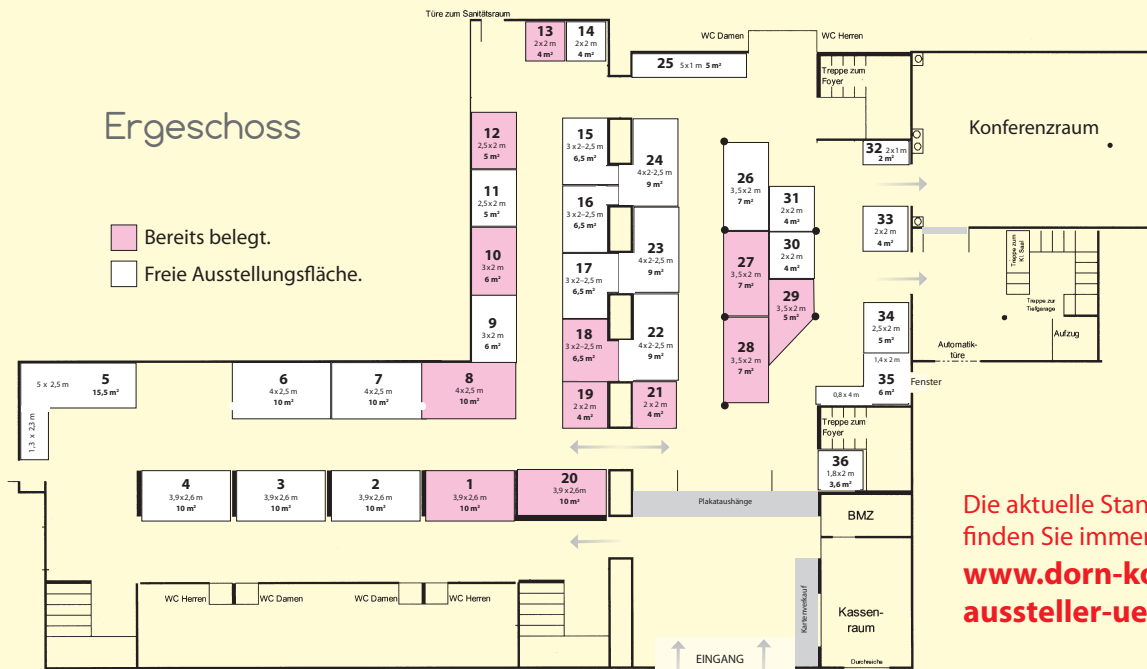
Sie wollen Aussteller werden?

Dann haben Sie Glück – wir haben noch Ausstellungsfläche zu vergeben! Infos unter 08031 - 809 38 33 oder unter messe@gesund-media.de



Ergeschoss

- Bereits belegt.
- Freie Ausstellungsfläche.



Die aktuelle Standbelegung finden Sie immer unter:
www.dorn-kongress.de/aussteller-uebersicht

Obergeschoss



Unterkünfte/Parken in Memmingen:

Alle Informationen können Sie auf der Homepage der Stadt Memmingen einsehen:

für Unterkünfte:

www.memmingen.de/313.html

für Wohnmobilstellplätze:

www.memmingen.de/309.html

für Parkmöglichkeiten:

www.memmingen.de/93.html

Die DORN-Anwendung im Internet:

www.dorn-kongress.de
www.dornfinder.org
www.dornmethode.com
www.orthodorn.de
www.dorn-forum.de
www.dorn-bewegung.org



Wie Sie den DORN-Kongress unterstützen können:

Auch Sie können den DORN-Kongress auf einfache Art und Weise unterstützen. **Gerne senden wir Ihnen Werbematerialien wie Programmhefte, Plakate oder Aufkleber zu.** Diese können Sie auslegen, verteilen oder verschicken. Umgekehrt hinterlassen die Werbemaßnahmen einen seriösen und professionellen Eindruck bei Ihren Patienten und Kunden. Natürlich erhalten Sie die Werbemittel kostenfrei von der Gesund Media GmbH (messe@gesund-media.de, 08031-8093833).



Banner

Sie haben ein gut einsehbares Grundstück? Wir schicken Ihnen gerne einen Banner zu, welchen Sie sichtbar befestigen können. Machen Sie ein Bild vor der von Ihnen angebrachte Plane mit dem Daumen nach oben und einem Lächeln auf den Lippen und schicken es an messe@gesund-media.de. Wir danken für Ihre Unterstützung und veröffentlichen Ihre Bilder gerne auch auf unserer Homepage. Das Zusenden eines Bildes ist natürlich freiwillig.

Wenden Sie sich bitte an:

Gesund Media GmbH, Isarstr. 1a, 83026 Rosenheim
 Tel.: 08031 - 809 38 33, messe@gesund-media.de

Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe!

Bitte nutzen Sie bevorzugt unsere unkomplizierte Bestellmöglichkeit im Internet:

www.dorn-kongress.de/karten

Dort sehen Sie immer den aktuellen Stand der noch verfügbaren Workshops. Wir empfehlen auf jeden Fall frühzeitig vorzubestellen, da viele Workshops erfahrungsgemäß **schnell ausgebucht** sein können.

Falls Sie dennoch per Fax oder Post bestellen wollen, geben Sie bitte eine E-mail-Adresse oder eine Faxnummer an. Dorthin wird Ihnen die Bestellbestätigung mit den Zahlungsinformationen gesendet.

Achtung: Karten-Vorbestellung nur im Internet oder schriftlich möglich bis 30.09.2018.

Wichtige Infos zur Buchung:

- Mit dem Erwerb einer Tageskarte haben Sie uneingeschränkten Zutritt zu allen Vorträgen.
- Bei der Buchung der Workshops ist immer auch zusätzlich eine Tages- oder Wochenendkarte nötig! Die Teilnahme eines oder mehrerer Workshops ohne Tages- oder Wochenendkarte ist nicht möglich.
- Achten Sie bei der Buchung Ihrer Workshops darauf, dass immer 4 Workshops gleichzeitig stattfinden um Doppelbuchungen zu vermeiden!
- Der Besuch der Ausstellung ist in jedem Fall kostenfrei und bedarf keiner Tageskarte.
- Tages-, Wochenendkarten und Workshopkarten können Sie auch direkt vor Ort erwerben – allerdings können einige Workshops dann bereits ausgebucht sein. Die Teilnehmerzahl bei jedem Workshop ist begrenzt.
- Die AGBs zum Kartenverkauf finden Sie unter www.dorn-kongress.de/karten

| Eintrittskarten | Anzahl | Preis | Gesamtpreis |
|-----------------|--------|--------|-------------|
| Samstag | _____ | 25,- € | _____ |
| Sonntag | _____ | 25,- € | _____ |
| beide Tage | _____ | 35,- € | _____ |

| WS | Anzahl | Preis | WS | Anzahl | Preis |
|-------|--------|--------|-------|--------|--------|
| WS 01 | _____ | 15,- € | WS 19 | _____ | 15,- € |
| WS 02 | _____ | 15,- € | WS 20 | _____ | 15,- € |
| WS 03 | _____ | 15,- € | WS 21 | _____ | 15,- € |
| WS 04 | _____ | 15,- € | WS 22 | _____ | 15,- € |
| WS 05 | _____ | 15,- € | WS 23 | _____ | 15,- € |
| WS 06 | _____ | 15,- € | WS 24 | _____ | 15,- € |
| WS 07 | _____ | 15,- € | WS 25 | _____ | 15,- € |
| WS 08 | _____ | 15,- € | WS 26 | _____ | 15,- € |
| WS 09 | _____ | 15,- € | WS 27 | _____ | 15,- € |
| WS 10 | _____ | 15,- € | WS 28 | _____ | 15,- € |
| WS 11 | _____ | 15,- € | WS 29 | _____ | 15,- € |
| WS 12 | _____ | 15,- € | WS 30 | _____ | 15,- € |
| WS 13 | _____ | 15,- € | WS 31 | _____ | 15,- € |
| WS 14 | _____ | 15,- € | WS 32 | _____ | 15,- € |
| WS 15 | _____ | 15,- € | WS 33 | _____ | 15,- € |
| WS 16 | _____ | 15,- € | WS 34 | _____ | 15,- € |
| WS 17 | _____ | 15,- € | WS 35 | _____ | 15,- € |
| WS 18 | _____ | 15,- € | WS 36 | _____ | 15,- € |

WS insgesamt: _____ **Gesamtpreis:** _____ €

zzgl. einmaliger Bearbeitungsgebühr von 3,50 € nach Deutschland; bzw. 4,50 € ins Ausland.

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

Bitte trennen Sie das Formular heraus und senden oder faxen Sie es an:

Michael Rau, Natural Spinal Care®, Römerstraße 56, 76448 Durmersheim,
Tel.: +49(0)7245-937195, Fax: +49(0)7245-937194, karten@dorn-kongress.de,
Bürozeiten: Mo-Fr. 9.30–12.30 Uhr, Mo, Di, Do 14.30–16.30 Uhr

Mit dem Auto:

Im Autobahnkreuz Memmingen kreuzen sich die Autobahnen 7 – die Nord-Süd-Achse von Hamburg nach Füssen – und die A 96 von München nach Lindau. Beide Autobahnen schaffen direkte Verbindungen nach Österreich, Italien und in die Schweiz. Das elektronisch gesteuerte Parkleitsystem leitet Sie zur mehrgeschossigen Tiefgarage mit 450 Stellenplätzen direkt unter der Stadthalle. Sie kann mit folgenden Eingaben in die Navigationsgeräte angefahren werden: Königsgraben 29 (Adresse gegenüber Einfahrt), 87700 Memmingen.



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Von den Ankunftsflugplätzen München, Stuttgart, Augsburg und Friedrichshafen fährt man nur etwa eine Stunde nach Memmingen. Vom Allgäu Airport Memmingen gelangt man mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (Taxi oder Bus) in ca. 10 Minuten zur Stadthalle. Auch die Anbindung an das Bahnnetz ermöglicht ein bequemes Reisen nach Memmingen: Der Intercity von Dortmund nach Oberstdorf macht hier Halt, ebenso der EuroCity von München nach Zürich. Vom Hauptbahnhof/ZOB Memmingen erreichen Sie die Stadthalle in weniger als 10 Min. zu Fuß.

Herzliche Einladung zum 13. DORN-Kongress vom 20.-21. Oktober 2018

13 VORTRÄGE z.B.:

- Hans Musch: **Heilwerte aus dem Bienenvolk.**
- Helmuth Koch: **DORN und die Meridianlehre.**
- Thomas Baschab: **Mit mentalem Training die DORN-Anwendung unterstützen.**

36 WORKSHOPS z.B.:

- Das komplette **Einsteigerseminar** zum Erlernen der DORN-Anwendung an einem Tag.
- Fünf **Aufbau-Workshops** um DORN zu erweitern.
- Thomas Eberl: **Effektives Körper- & Muskeltraining.**
- Gamal Raslan: **Sensomotorics®.**

5 PRODUKT-INFORMATIONEN-VORTRÄGE z.B.:

- Yasmine von Haßler: **DORN und therapeutische ätherische Öle.**

BEHANDLUNGS-DEMONSTRATIONEN:

- Genießen Sie eine **DORN-Probeprobbehandlung** für eine Spende von nur 5,- Euro und spüren Sie selbst deren Wirksamkeit.

AUSSTELLUNG (Eintritt frei):

- eine große Ausstellung auf 2 Etagen mit vielen Ausstellern zum Thema Gesundheit, zeigt die neuesten Möglichkeiten, Ideen, Produkte und Angebote.

Preise:

Besuch der Ausstellung: frei

Tageskarte: 25,- € , Wochenendkarte: 35,- €

(Besuch der Vorträge ist inbegriffen)

Workshop-Einzelkarte: 15,- €

(Der Besuch der Workshops ist nur in Verbindung mit einer Tages- oder Wochenendkarte möglich!)

DORN – die sanfte Schmerzhilfe